



Pließnitzkurier

**Amtsblatt
und Informationen
der Stadt**

Bernstadt a. d. Eigen

mit den Ortschaften **Altbernsdorf a. d. Eigen, Dittersbach a.d. Eigen, Kemnitz O/L und
Kunnersdorf a. d. Eigen** <http://www.bernstadt.info>, e-mail: info@stadt-bernstadt.de



Jahrgang 30

Mittwoch, den 24. Februar 2021

Nummer 2

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bernstadt,

seit nun fast einem Jahr ist die Corona-Pandemie mit den wechselnden Verordnungslagen zu unserem stetigen Begleiter geworden. Noch vor über einem Jahr war es nicht vorstellbar, dass unser alltägliches Leben von so vielen verschiedenen Einschränkungen, Entbehrungen und Ängsten gezeichnet sein könnte. Im letzten Frühjahr war die Infektionslage für die Mehrheit von uns überhaupt nicht nachvollziehbar und sehr weit entfernt. Es waren im Großen und Ganzen keine infizierten Personen bekannt. Im Herbst wandelte sich dieser Sachverhalt grundlegend. Für viele rückte das Infektionsgeschehen immer näher. Menschen aus der eigenen Familie, dem Freundes- und Bekanntenkreis oder dem Berufskollegium waren erkrankt oder mussten in Quarantäne. Mit zunehmenden Infektionszahlen wurden auch die Vorgaben und Einschränkungen von Bundes- bzw. Landesebene strikter und die individuelle Lebensführung wurde noch maßgeblicher eingeschränkt. Die wirtschaftliche und nicht zuletzt finanzielle Belastung vieler Unternehmerinnen und Unternehmer sowie die sehr starke Belastung von Familien nahm in dieser Zeit stetig zu. Es gab nur wenige Hoffnungsschimmer. Zur Erleichterung der wirtschaftlichen Belastung wurden weitreichende Finanzhilfen angekündigt. Diese sollten unkompliziert und zügig beantragt und ausgezahlt werden. Weiterhin wurde zum Jahreswechsel auf die Zulassung von Impfstoffen und eine rasche Impfung von zuvor definierten Risikogruppen verwiesen. Beide Sachverhalte wurden, gelinde gesagt, in der Praxis jedoch nicht optimal umgesetzt. Das gesamte letzte Jahr wurde medial sehr intensiv begleitet. Es war und ist rund um die Uhr möglich verschiedenste Expertenmeinungen und pseudowissenschaftliche Verlautbarungen zu konsumieren. Jedoch sagt der alleinige Konsum dieser Informationen nichts über deren Qualität aus.

Wenn wir all dies zur Kenntnis nehmen und einmal zusammenfassen, lässt sich nur ein recht diffuses Bild zeichnen: unsere Gesundheit wird von einem weiteren Virus bedroht, wichtige Leistungsträger unserer Gesellschaft, d. h. unsere Familien, Betriebe, Unternehmen und der Gesundheitssektor befinden sich in einer äußerst angespannten Situation. Der gesellschaftliche Diskurs wird emotionaler, von Ängsten geprägt und rauer. Leider wurden die kleinen Schimmer der Hoffnung nicht zum vollen Glanz gebracht.

Wie kommen wir gemeinsam aus dieser schwierigen Zeit heraus: lassen Sie uns miteinander noch eine Zeit durchhalten, die begangenen Fehler müssen unverzüglich ausgebessert werden, andere Lösungsstrategien müssen ermöglicht werden. Hier sei exemplarisch der Impfansatz von Prof. Dr. Winfried Stöcker genannt. Lassen Sie uns optimistisch nach vorn schauen. Ich wünsche mir, dass unsere Zuversicht nicht bis aufs Äußerste ausgereizt wird. In Zeiten wie diesen ist es umso wichtiger, dass wir in den Städten und Gemeinden den Zusammenhalt stärken und unser Leben vor Ort lebendig halten. Wir müssen lernen mit dem Virus zu leben. Ich setze sehr große Erwartungen aber auch Erfolgsaussichten auf die weiteren wissenschaftlichen Erkenntnisse und ich bin überzeugt von unserem gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Abschließend möchte ich noch einen kurzen Rückblick in die vergangene Weihnachtszeit richten. Hier wurde die Linde auf dem Markt in Bernstadt und kommunale Gebäude in den Ortschaften mit Herrnhuter Sternen erleuchtet. Da es im Dezember nicht möglich war unseren alljährlichen Weihnachtsmarkt durchzuführen, habe ich mich dazu entschieden uns allen über diese Variante ein angenehmes und besinnliches Weihnachtsgefühl zu vermitteln und einen gewissen Lichterglanz zu erzeugen. Die Finanzierung erfolgte über einen Teil der generierten Einnahmen der zurückliegenden Weihnachtsmärkte. Ich wünsche mir sehr, dass wir am Ende dieses Jahres wieder einen gemütlichen Weihnachtsmarkt gemeinsam verbringen können.

*Ihr Bürgermeister
Markus Weise*

Datum	Veranstaltung/ Veranstalter	Veranstaltungsort, Zeit
	Bis auf Weiteres - ESSEN zum Abholen Gaststätte Lindel Kemnitz	Montag – Sonntag ab 17.00 Uhr Sonntagmittag 11.00 – 14.00 Uhr

Hinweis zur Veranstaltungsübersicht 2021

Aufgrund der weiterhin angespannten Corona-Infektionslage und den damit im Zusammenhang stehenden staatlichen Verordnungen und Hinweisen ist eine Planung von Veranstaltungen auch in diesem Jahr äußerst schwierig. Wir gehen davon aus, dass es einen Jahresveranstaltungsplaner 2021 nicht geben wird.

Unser Pließnitzkurier möchte aber gern, wenn es dann wieder soweit ist, auf kulturelle Höhepunkte aufmerksam machen.

Deshalb meine Bitte an alle Vereine u. a. Veranstalter, sobald sich ein feststehender Termin ergibt, teilen Sie uns diesen rechtzeitig mit. Nur so kann dieser dann auch in den jeweiligen Pließnitzkurier aufgenommen werden.

Sollten Sie sich betreffs des Redaktionsschlusses nicht sicher sein, rufen Sie einfach an (035874 2850) oder schreiben eine E-Mail (hauptamt@stadt-bernstadt.de).

Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass wir irgendwann alle wieder zusammen ausgelassen feiern können.

Amtsblatt der Stadt Bernstadt auf dem Eigen

30. Jahrgang

Mittwoch, den 24. Februar 2021

Nummer 2

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

1. Bekanntmachung: Einladung Stadtratssitzung 11.03.2021	Seite 2
2. Bekanntmachung: Bericht von der Stadtratssitzung 11.2.2021	Seite 2
3. Bekanntmachung: Widerspruchsrecht zu Gruppenauskünften vor Wahlen	Seite 3
4. Bekanntmachung: Biotopverzeichnis der gesetzlich geschützten Biotope im Gebiet der Stadt Bernstadt a. d. Eigen	Seite 3

1. Bekanntmachung

Einladung zur Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung (20) findet statt am **Donnerstag, den 11.03.2021, 19.00 Uhr** im **Stadthaus, Zittauer Str. 3**

gez. Markus Weise
Bürgermeister

Die Tagesordnung entnehmen Sie 5 Tage vor der Stadtratssitzung den öffentlichen Bekanntmachungsstellen.
ACHTUNG – veränderter Tagungsort!

2. Bekanntmachung

Bericht von der Stadtratssitzung am 11.02.2021

Zu dieser Stadtratssitzung konnten drei Gäste begrüßt werden. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschluss 2021/18/01 - Aufnahme in neue Förderkulisse, Fördergebietsantrag für das Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“

Das hier vorliegende Fördergebietskonzept „Görlitzer Straße“ zielt darauf ab, eine Handlungsgrundlage für die künftige Stadtentwicklung der Bernstädter Innenstadt, vor allem des Bereiches entlang der Görlitzer Straße, zu bilden. Die Fördergebietsabgrenzung verdeutlicht den kartographischen Rahmen des Sanierungsgebietes.

Die durchgeführte Bestandsanalyse diente der Abgrenzung eines zukünftigen Fördergebietes im Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“. Seit Beginn der 90er Jahre war der „Stadtkern“ von Bernstadt Bestandteil der Städtebauförderprogramme „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaß-

nahmen“ (LSP | SEP bis 2016) und „Städtebaulicher Denkmalschutz“ (SDP 2005 bis 2021). Auch ein zukünftiges Fördergebiet liegt demnach im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung. Trotz der bisher aufgewendeten Mittel (3,5 Mio. € im SEP sowie 2,4 Mio. € im SDP) ist eine weitere, geförderte städtebauliche Entwicklung maßgebend für die Stadtentwicklung

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Bernstadt beschließt das vorliegende Fördergebietskonzept (Anlage 1) sowie die Fördergebietsabgrenzung (Anlage 2) mit der Zielstellung der Programmaufnahme für das Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“ (LZP). Der Bürgermeister wird mit der Antragseinreichung sowie allen weiteren zur Antragsstellung erforderlichen Maßnahmen beauftragt.

Weiterhin wird der Bürgermeister damit beauftragt erforderliche Schritte zum Erwerb der Flurstücke 117/3 sowie 75 einzuleiten und Handlungen zum Grunderwerb bis zu einem jeweiligen Höchstbetrag von 15.000€ zu vollziehen. Im Falle eines Erwerbs ist dieser durch einen Ratsbeschluss zu bestätigen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 8 Ja-Stimmen. Aufgrund der §§ 20 und 39 der Sächs. Gemeindeordnung waren die Stadträte Marschke, Ernst, Neumann, Langner, Heidrich von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Die Anlagen 1 und 2 liegen in der Stadtverwaltung zur Einsichtnahme aus. (Bitte einen Termin vereinbaren.)

Beschluss 2021/18/02 – Wahlwerbung

Am 26.09.2021 findet die Bundestagswahl statt. Erste Anträge bezüglich einer Plakatierung innerhalb unserer Verwaltungsgemeinschaft liegen bereits vor.

Die Festlegungen, welche zu den Wahlen (Landtags-, Europa- und Kommunalwahl) in 2019 getroffen wurden, wurden durch die Parteien reibungslos umgesetzt. Daher werden auch für die anstehende Bundestagswahl folgende Festlegungen aufrechterhalten: Plakatierungen und Infostände sind in der Zeit vom 16.08.2021 bis 03.10.2021 möglich.

Plakatwerbung:

- ein Großplakat (maximal 2 x 3 m) pro Gemarkung und Partei/Wählervereinigung
- pro Partei/Wählervereinigung zehn Plakate, maximale Größe DIN A1, im Stadtgebiet, einschließlich der Ortschaften, hiervon maximal fünf im Stadtkerngebiet, keine Plakatierung am Markt
- keine Plakatierung in und an kommunalen Einrichtungen (z. B.: Rathaus, Schule, Kindereinrichtungen)
- keine Plakatierung im Umkreis von 100 m um Wahllokale

Infoveranstaltung:

- Es sind keine Wahlwerbe bzw. Infoveranstaltungen in kommunalen Gebäuden zulässig.
- Infostände nur an Markttagen

Amtsblatt:

- Das Amtsblatt steht zum Abdruck von Wahlwerbung zur Bundestagswahl nicht zur Verfügung.
- Eine Beilage von Flyern ist nicht möglich.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Bernstadt beschließt die Reglementierung der Wahlwerbung in Vorbereitung der Wahlen am 26.09.2021. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Vorstellung Haushaltsentwurf

Im Rahmen der Stadtratssitzung stellte der Kämmerer der Stadt Bernstadt, Herr Liebig, den Entwurf des Haushaltsplans/Haushaltssatzung 2021 der Stadt Bernstadt a.d. Eigen vor. Das Zahlenmaterial lag den Stadträten vor.

Der Ergebnishaushalt weist ein negatives ordentliches Ergebnis (Saldo des Gesamtbetrages der ordentlichen Erträge und des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen) in Höhe von -582.700 € aus. Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 2021 ist ebenfalls negativ und beträgt -102.800 €. Planmäßig sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen.

Eine grafische Darstellung der Haushaltskennzahlen sowie der Entwurf werden auf der Homepage der Stadt Bernstadt veröffentlicht. Der Entwurf liegt in der Zeit vom 15.02. bis 23.02. zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung aus (telefonische Terminvereinbarung erforderlich). Bis zum 05.03. können Einwendungen erhoben werden. Der Satzungsbeschluss ist für den 11.03. vorgesehen.

Der Bürgermeister informierte über folgende Sachstände:

Die „Alte Brauerei“ in Bernstadt Töpfergasse, Flurstück 151 ist verkauft. Zur Prüfung liegt ein Bauantrag, Kemnitz, Hauptstr. 110, betreffs Um- und Ausbaus eines bestehenden Wohnhauses vor. Es gibt eine Fristverlängerung zur Mittelverwendung simul+/- Ideenwettbewerb (Preisgeld zur Sanierung der Mehrzweckhalle Dittersbach) um ein Jahr bis August 2023.

Die Prüfung der Schulgebäudesanierung ist abgeschlossen, es gab keine Beanstandungen seitens der Sächsischen Aufbaubank. In einer Stellungnahme zur sog. LehrEndFöVO (Förderverordnung zur Beschaffung von mobilen Endgeräten für Lehrkräfte) kritisierte der Bürgermeister die finanzielle Beteiligung der Städte und Gemeinden i.H.v. 10%. Da Lehrkräfte Beschäftigte des Freistaates Sachsen sind, muss eine Finanzierung zu 100% über den Dienstherrn erfolgen. Die Kritik richtet sich ausschließlich gegen die Finanzierungsmodalitäten.

Ab dem 01. März erfolgt wieder die reguläre KiTa-Beitragszahlung, da der Notbetreuungsmechanismus aufgehoben wurde. Die Beiträge für die 2. Februar-Hälfte wurde bereits durch die Beitragszahlung im Dezember gedeckt. Im Dezember konnte das Betreuungsangebot nur in der ersten Monatshälfte genutzt werden.

Der Winterdienst hat in Bernstadt auch bei dieser extremen Wetterlage gut funktioniert. Natürlich können die Einsatzkräfte nicht überall zur gleichen Zeit sein.

Wir möchten auch noch einmal an die Eltern appellieren, ihre Kinder darauf hinzuweisen, dass das Rodeln auf öffentlichen Straßen und Wegen die Glättegefahr wesentlich erhöht und deshalb unterbleiben sollte.

3. Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht wegen der Erteilung von Daten von Wahlberechtigten im Zusammenhang mit der Gruppenauskunft vor der Bundestagswahl am 26. September 2021

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten (26. März 2021) auf Antrag Gruppenauskunft aus dem Melderegister über Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Übermittelt werden dürfen:

- Familienname,
- Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens,
- Doktorgrad,
- derzeitige Anschriften und
- sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei der Bundestagswahl am 26. September 2021 verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach dieser Bundestagswahl (26. Oktober 2021) zu löschen oder zu vernichten.

Eine Auskunftserteilung erfolgt nicht, soweit

- der Betroffene für eine JVA, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 52 Bundesmeldegesetz gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt,
- die betroffene Person der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung ihrer Daten widersprochen hat oder widerspricht, gemäß § 50 Abs. 5 BMG.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen **bei der Stadtverwaltung Bernstadt a. d. Eigen, Einwohnermeldeamt**

Bautzener Str. 21, 02748 Bernstadt a. d. Eigen

und gilt bis auf Widerruf.

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

4. Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der im Biotopverzeichnis des Landkreises (LK) Görlitz nach § 30 Abs. 2 BNatSchG i.V.m. § 21 Abs. 1 SächsNatSchG erfassten gesetzlich geschützten Biotop mit Stand 06.01.2021 auf dem Gebiet der Stadt Bernstadt a. d. Eigen.

Das Biotopverzeichnis wird fortlaufend aktualisiert, da Biotop einer ständigen Veränderung unterliegen bzw. aufgrund von sich ändernden Einflüssen neu entstehen oder ihren Status nicht mehr behalten. Im Geoportal (<http://www.gis-lkgr.de/>) des Landkreises Görlitz kann jederzeit der aktuelle Stand zu den derzeit erfassten **gesetzlich geschützten Biotopen** im Themenbereich **Natur und Umwelt** eingesehen werden. Die dargestellten Grenzen sind jedoch nicht als festgesetzt zu betrachten. Erst mit einer Vor-Ort-Begehung können diese genau festgelegt werden.

Weiterhin kann die aktuelle Liste der erfassten gesetzlich geschützten Biotop auf dem Gebiet der Stadt Bernstadt a. d. Eigen mit dem Stand vom 06.01.2021 als PDF-Datei auf der Internetseite der Stadt Bernstadt a. d. Eigen oder nach terminlicher Absprache in den Räumen der Stadtverwaltung Bernstadt eingesehen werden.

Alle Handlungen, welche zu einer erheblichen Beeinträchtigung oder Zerstörung gesetzlich geschützter Biotope führen können, sind gemäß § 30 Abs. 2 BNatSchG verboten.

Ansprechpartner der Unteren Naturschutzbehörde:
 südlicher Teil des LK: Luise Lehmann
 Tel. 03581 6633125
 Luise.Lehmann@kreis-gr.de
 nördlicher Teil des LK: Cornelia Thomsch
 Tel. 03581 6633164
 Cornelia.Thomsch@kreis-gr.de

Jahresstatistik zum 31.12.2020

Einwohner gesamt (Anteil Senioren ≥ 65 Jahre) 3.319 (972)		Vorjahr gesamt 3.391	
Altbernsdorf	497	Dittersbach	490
Bernstadt		1.110	
Kemnitz	825	Kunnersdorf	397

Geburten gesamt 18				
Bernstadt	Altbernsdorf	Dittersbach	Kemnitz	Kunnersdorf
9	4	1	3	1

Sterbefälle gesamt 78				
Bernstadt	Altbernsdorf	Dittersbach	Kemnitz	Kunnersdorf
38	11	8	19	2

Zuzug / Umzug / Wegzug		
Zuzug	Umzug	Wegzug
105	87	117

Wahlberechtigte gesamt				
Bernstadt	Altbernsdorf	Dittersbach	Kemnitz	Kunnersdorf
923	404	426	689	337

Standesamtsbezirk Bernstadt/ Schönau-Berzdorf	Anmeldungen zur Eheschließung	20
	Eheschließungen	10

Gewerbebetriebe gesamt	
Gewerbean- und Ummeldungen	29 / 12 Gewerbeabmeldungen 10

Schule	Schüler der Oberschule ‚Klaus Riedel‘ Bernstadt	293
	Schüler der Grundschule Schönau-Berzdorf	144
Kindertagesstätten	Kinder der KiTa „Bienenhäus'l“ Kemnitz	40
	Kinder der KiTa „Sonnenhügel“ Bernstadt	53
	Kinder der KiTa „Euroimmun“	14
Horteinrichtungen	Kinder im Hort „Lebenshilfe“ Bernstadt	25
	Hort Kita „Bienenhäus'l“ Kemnitz	13
	Hort der KiTa „Euroimmun“	8
Leser Bibliothek Bernstadt		435

Freiwillige Feuerwehr Bernstadt mit 4 Ortswehren		Kameraden gesamt	165
aktiver Dienst	85 aktive Feuerwehrangehörige davon 5 Frauen 4 Doppelmitgliedschaften davon 1 Frau	Alters- und Ehrenabteilung	Kameraden 67 und Kameradinnen 13
Jugendfeuerwehr	23 davon 2 Mädchen		
Einsätze	24	7 x Brand 11 x technische Hilfeleistung 4 x Fehlalarm 2 x sonstiges	

Informationen

Sprechstunde des FRIEDENSRICHTERS

Die Sprechstunde des Friedensrichters findet statt **jeden 1. Dienstag** des jeweiligen Monats

Ort: Rathaus/Zi.: 39
Zeit: 17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Im **Monat März** findet aufgrund der Corona-Pandemie **keine Sprechstunde** statt.

Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, wenden Sie sich zwischenzeitlich telefonisch an den Friedensrichter, Herrn Peterlein: 035874 24270.

Die nächste **Sprechstunde** ist voraussichtlich am **06.04.2021**

LEADER-Förderung

Seit dem **15.02.2021** können Projektanträge für Maßnahmen zur „Um- und Wiedernutzung leerstehender ländlicher Bausubstanz zum Gewerbe sowie Modernisierung von Gaststätten“ eingereicht werden. Dafür stehen **230.000 € zur Verfügung**.

Für LEADER-Projekte steht noch Budget zur Verfügung! Kommunen, Privatpersonen, Vereine und sonstige Antragsteller können ihre Projekte beim Regionalmanagement einreichen.

Das Budget steht für die Um- und Wiedernutzung von Leerstand zum Gewerbe (B 1.2) zur Verfügung. Dazu gehört:

- Sanierung von Gebäuden bzw. Gebäudeteilen zur Grundversorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen
- Sanierung von Gebäuden bzw. Gebäudeteilen für eine gewerbliche Nutzung
- Modernisierung von denkmalgeschützten Gebäuden für bestehende Gaststätten

Insgesamt stehen 230.000 € bei diesem Aufruf zur Verfügung. **Stichtag zur Einreichung ist der 12.04.2021.** Die **Auswahl-sitzung findet am 03.06.2021** statt.

Um die Unterlagen bestmöglich auf die Förderformalitäten abzustimmen, ist es ratsam, dass sich die Projektträger vorab an das Regionalmanagement wenden, um das Vorhaben zu konkretisieren und die grundsätzliche Förderfähigkeit zu prüfen. Momentan ist eine Kontaktaufnahme per E-Mail günstig, wir rufen Sie gerne auch telefonisch zurück.

Die aufgerufenen Maßnahmen und weitere Informationen zu LEADER sind auf der Homepage www.oestliche-oberlausitz.de zu finden. Unter der Rubrik *Aufrufe/Förderung* sind alle notwendigen Formblätter seit dem 15.02.2021 bereitgestellt.

Für weitere Rückfragen und Beratungen steht das Regionalmanagement zur Verfügung.

Träger des LEADER-Prozesses in der Östlichen Oberlausitz ist die Touristische Gebietsgemeinschaft NEISSELAND.



Büro
LEADER-Regionalmanagement
Östliche Oberlausitz:

Ansprechpartnerin:

Barbara Werling:
03581 4219255,
werling@richterundkaup.de

c/o Planungsbüro Richter + Kaup
Berliner Str. 21, 02826 Görlitz

Seniorenveranstaltung März 2021

Jeden Mittwoch

12.00 Uhr **Spielnachmittag** im Stadthaus

Handarbeitsnachmittag in der Bäckerei „Becke“ Bautzener Straße

Dienstag, den 09.03.2021 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, den 30.03.2021 14.00 – 16.00 Uhr



Unsere nächste DRK-Blutspendenaktion findet am



Montag, dem 15.03.2021

14:30 Uhr – 18:30 Uhr

in Bernstadt/Stadthaus – Zittauer Straße 3 statt.

Vergessen Sie bitte den Personalausweis nicht!



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden zwischen Rotstein und Knorrberg

www.kirche-bernstadt.de/www.kirche-kemnitz-sohland.de

Andacht zur Jahreslosung 2021: „Seid barmherzig, wie Euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6,36)

Im April letztes Jahr, während Coronakrise Nr. 1, sagte Gesundheitsminister Jens Spahn in einem Interview: „Wir werden einander viel verzeihen müssen.“ Das war ein untypischer Satz für einen Politiker. Aber im Rückblick betrachtet stimmt er. Was haben wir alle nicht seitdem erlebt! Politiker haben seitdem Fehler gemacht: z.B. Lockdowns zu spät (sagen die einen) oder zu früh (sagen die anderen) oder zu hart (sagen viele) angeordnet. Aber nicht nur die Politiker machen Fehler. Lange Zeit wurden wissenschaftlich Hygienemaßnahmen in der Bevölkerung ignoriert, vernachlässigt oder sogar bewusst unterlassen. Alles das ist ein guter Nährboden für Ärger und Wut. Barmherzigkeit ist uns nicht in die Wiege gelegt. Sie ist eine Tugend - nicht angeboren, aber erlernbar. Der Dichter Kurt Marti schrieb mal: „Ach, dass ich im Gegner den Bruder, im Süchtigen den Sehnsüchtigen, im Säufer den Beter, im Prahlhans den einst Gedeimühtigen, im Schwarzmalter den Farbenhungrigen erkennen könnte...“ Wir werden einander immer einiges zu verzeihen haben. Ob wir das tun, entscheidet über Wohl und Wehe - nicht nur in unseren Familien, auf Arbeit - auch in unserem Land.

*Im Namen aller MitarbeiterInnen grüßt Sie/Dich
Pfarrer Jonathan Hahn*

Gottesdienste und Andachten im März

Freitag, 5. März – Weltgebetsstag – siehe Gemeindespektrum

Bernstadt wird verschoben auf die wärmere Jahreszeit

Kemnitz, 19.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Sonntag, 7. März – Okuli („Meine Augen sehen ...“ – 3. Sonntag der Passionszeit)

Kemnitz, 9.00 Uhr Predigtgottesdienst (J. Hahn)
Dittersbach, Predigtgottesdienst (J. Hahn)
10.30 Uhr

Sonntag, 14. März – Lätare („Freuet euch!“ – 4. Sonntag der Passionszeit)

Sohland, 9.00 Uhr Predigtgottesdienst (D. Markert)
Schönau, 9.00 Uhr Predigtgottesdienst (J. Hahn)
Bernstadt, Predigtgottesdienst (J. Hahn)
10.30 Uhr

Sonntag, 21. März – Judika („Schaffe mir Recht...“ – 5. Sonntag der Passionszeit)

Dittersbach, Predigtgottesdienst (D. Markert)
9.00 Uhr

Kemnitz, 10.30 Uhr Predigtgottesdienst (Th. Markert)

Sonntag, 28. März – Palmarum („Gelobet sei, der da kommt im Namen des Herrn!“)

Achtung: Uhrenumstellung – Beginn der Sommerzeit!
Bernstadt, 9.00 Uhr Predigtgottesdienst (D. Markert)

Schönau, 10.30 Uhr Predigtgottesdienst
mit Jubelkonfirmation (J.Hahn)
Sohland, 9.00 Uhr Predigtgottesdienst (J. Hahn)

Gemeindekreise

Derzeit (Stand 04.02.) ist pandemiebedingt noch unklar, wenn und in welchem Rahmen unsere Gemeindekreise wieder starten können. Es ist leider mit erheblichen Einschränkungen bis Ostern zu rechnen. Wir Mitarbeiter geben es jeweils in den Gruppen durch, ab wann die Treffen/Chorproben wieder erlaubt und möglich sind (J. Hahn).

Gemeindespektrum

Fenster öffnen in die Welt – 1.030 € gesammelt

Aller zwei Jahre unterstützen wir in der Advents- und Weihnachtszeit ein Hilfsprojekt unseres Leipziger Missionswerkes. Diesmal wurde der Aufbau eines Evangelischen Kindergartens in unserer Partnerkirche auf Papua-Neuguinea unterstützt. Aus unseren *Kirchgemeinden Kemnitz -Sohland und Auf dem Eigen* konnten wir 1.030 € für dieses Projekt beisteuern: Allen Unterstützern ein herzlicher Dank dafür!! (Th. Markert)

Neue Hygieneauflagen für unsere Gottesdienste

Bitte beachtet, dass wir aufgrund neuer Verordnungen die Gottesdienste nur noch mit medizinischen Masken (FFP2, OP-Masken) feiern dürfen. Wir bitten alle Besucher, passenden MNS von zu Hause mitzubringen. (J. Hahn)

Weltgebetstag am 5. März

Für dieses Jahr 2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu. „Worauf bauen wir?“ ist das Motto des Gottesdienstes, in dessen Mittelpunkt ein Bibeltext aus dem Matthäusevangelium steht. Felsenfester Grund für alles Handeln sollen Jesu Worte sein. Denn nur das Haus, das auf festem Grund steht, werden Stürme nicht einreißen, heißt es da. Dabei gilt es, Hören und Handeln in Einklang zu bringen. „Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen aus Vanuatu, denn sie spüren die Folgen des Klimawandels massiv. Die 83 Inseln im Pazifik sind davon betroffen wie kein anderes Land. Beten und hören und handeln wir – so, wie es uns möglich ist. Wir kommen dieses Jahr und an diesem Freitagabend, dem 5. März, 19.00 Uhr in der Kirche in Kemnitz zusammen, um den Gottesdienst feiern zu können. Anders als sonst. Auf das gemeinsame Essen im Anschluss werden wir verzichten, aber es wird die Rezepte geben – und [Blumen-)Samen für den Aufbruch und dafür, dass den Bienen und uns etwas blüht. Ein Lebensraum für alle. Der Anfang wird gemacht! Willkommen! (D. Markert)

Der Weltgebetstag in Bernstadt wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, das Datum wird noch bekannt gegeben.

Bibelwoche

Die Bibelwoche kann dieses Jahr leider nicht stattfinden. Wer dennoch ein Begleitheft zur Bibelwoche beziehen möchte, kann sich gerne bei Jonathan Hahn melden (Kontakt s. u.). (J. Hahn)

mdr-Gottesdienst aus Löbau

Am Sonntag Palmarum, dem 28.03.2021, wird 10.00 Uhr in den Radioprogrammen des Mitteldeutschen Rundfunks und des Deutschlandfunks ein Gottesdienst aus der Nikolaikirche Löbau übertragen. Er wird von dem Senderbeauftragten der Landeskirche, Pfarrer Holger Treutmann, von Superintendentin Antje Pech, dem Collegium Canorum Lobaviense unter der Leitung von KMD Christian Kühne und der Organistin Erika Haufe gestaltet. Unter dem Thema „KulturWege“ steht der Predigttext aus dem Brief an die Hebräer im Mittelpunkt. Auch regional-geschichtliche Aspekte, wie die Gründung des Sechs-Städte-Bundes vor 675 Jahren entlang der Via Regia werden eine Rolle spielen. (Sup. A. Pech)

eine App als „Training für die Seele“

Meditationsapps fürs Smartphone gibt es viele, die wenigsten davon sind christlich inspiriert. Eine Ausnahme ist die XRCS-App. Die vom Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-Lu-

therischen Landeskirche Hannovers herausgegebene App soll dazu anleiten, „achtsam zu werden und die Gegenwart Gottes in deinem Alltag wahrzunehmen“. So kann man sich in einem „Herzspaziergang“ Bibeltexen mit „kleinen Aha-Erlebnissen“ schenken lassen – mit einer Mini-Andacht, die auf eine Smartphone-Bildschirmseite passt.

Auf dem Exerzitenweg wird man um 7 Uhr, 12 Uhr und 18 Uhr (auf Wunsch auch zu anderen Zeiten) dazu aufgefordert, den Alltag für einen Moment ruhen zu lassen und wahlweise für fünf, zwölf oder 20 Minuten zu meditativer Musik innezuhalten. Dazu bekommt man Fragen gestellt, zum Beispiel: „Was hat dich heute Vormittag bewegt?“, „Wofür bist du in diesem Moment dankbar?“ Dazu heißt es: „Werde dir mit jedem Atemzug bewusst: Gott ist bei dir – hier und jetzt.“ Die Meditationen sollen helfen, Stress abzubauen, Dankbarkeit zu üben und seinen Blick auf Gott zu richten. (aus: Idea Spektrum 4/2021) (J. Hahn)

Spendenstand Dachsanierung Kirche Schönau-Berzdorf

Wir danken allen Spendern, die namentlich oder anonym per Überweisung oder Kollekte unser Sanierungsprojekt fördern: Mauermann, Karla und Wilfried; Hänel, Corinna und Christian; Jenke, Christian; Altmann, Helga sowie unseren Gottesdienstbesuchern (Abrechnungsstand: 02.02.2021). Der aktuelle Spendenstand liegt bei 19.241,14 €. Ihre/Deine Spende erreicht uns unter der Kontonummer DE09 3506 0190 1681 2090 81 (BIC: GENODED1DKD). Bitte als Verwendungszweck angeben: „RT 2127 Dachsanierung Kirche“.

Aussensanierung Kirche Bernstadt

Wir danken den Spendern der vergangenen Wochen: Greulich Christa sowie Dathe, Rainer und Petra. Der Spendenstand steht nun bei 5.940,27 €.

Wir nehmen weiterhin dankbar Ihre/Deine Spende entgegen unter der Kontonummer DE88 8505 0100 3000 0434 29 (Inhaber: Kirchgemeinde Bernstadt, Zweck: Außensanierung Kirche). Auf Wunsch stellen wir auch Spendenbescheinigungen aus. (J. Hahn)

Urlaub und Ortsabwesenheit im März

Vom 15. - 19. März hat Pfr. Hahn Urlaub. Vertretung: Markerts (035874 22767)

Freude & Leid

Wir trauern um die Verstorbenen:

Herr Kurt Hans-Helmut Mayer, geboren am 06.08.1938, wurde am 31.12.2020 von Gott heimgerufen und am 25.01.2021 in Sohland christlich bestattet (Psalm 37, 5).

Herr Werner Altmann, geboren am 23. Februar 1932 in Schönau, heimgegangen am 19. Dezember 2020 in Bernstadt, wurde am 28. Januar 2021 auf dem Friedhof in Schönau-Berzdorf christlich bestattet (Psalm 42, 12).

Herr Heinz Fünfstück, geboren am 23.12.1939, wurde am 30.12.2020 von Gott heimgerufen und am 29.01. 2021 in Bernstadt christlich bestattet (Psalm 23, 1 - 4).

Frau Elli Zimmermann geb. Gude, geboren am 14. April 1920 in Bischdorf, heimgegangen am 16. Dezember 2020 in Bernstadt, wurde am 29. Januar 2021 auf dem Friedhof in Bernstadt christlich bestattet (Jesaja 66, 13).

Frau Hildegard Titz geb. Budig, geboren am 18. Dezember 1927, heimgegangen am 25. Dezember 2020, wurde am 29. Januar 2021 auf dem Friedhof Bernstadt christlich beigesetzt.

Frau Gisela Buschmann geb. Wluka, geboren am 29.09.1929 in Kemnitz, wurde am 26.01.2021 von Gott heimgerufen und am 4. Februar in Kemnitz christlich bestattet (Prediger 3, 1 - 7 i. A.).

Frau Ingeborg Eifler geb. Holtschke, geboren am 22. September 1928 in Dürrhennersdorf, heimgegangen am 22. Dezember 2020 in Bernstadt, wurde am 5. Februar auf dem Friedhof in Bernstadt christlich bestattet (1. Kor 13, 7 + 8a).

Herr Reinhard Walter, geboren am 29.10.1928 in Priedemost/Schlesien, wurde am 01.01.2021 in Sohland von Gott heimgerufen und am 5. Februar christlich beigesetzt (Lukas 1, 78f).

Jesus Christus spricht: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben!“ (Joh. 14, 19b)

Öffnungs- und Sprechzeiten

Ab 2021 sind unsere Kirchgemeinden im *Ev.-Luth. Kirchengemeindebund Löbauer Region* mit weiteren Kirchgemeinden zusammengeschlossen. Dies bringt zukünftig vor allem Veränderungen für die Kirchgemeindeverwaltung, z. T. auch für die Friedhofsverwaltung, mit sich. Viele Aufgaben, die bisher in den einzelnen Pfarrämtern vor Ort ausgeführt wurden, werden im Lauf des Jahres Stück für Stück auf das gemeinsame Pfarramt in Löbau übergehen:

Pfarramt des Kirchengemeindebundes in Löbau, Johannisplatz 1/3, 02708 Löbau, Tel: 03585 47040, kgb.loebauer-region@evlks.de. Öffnungszeiten (derzeit nur telefonisch): dienstags von 9.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr, und donnerstags von 9.00 - 12.00 und von 14.00 - 18.00 Uhr.

Pfarramtskanzlei Bernstadt: Sprechzeit Di., 13:00 - 16:00 Uhr (Fr. K. Seidel), Tel. 035874 20809;

Fax. ... 229527; kg.bernstadt@evlks.de//

Pfr. J. Hahn: 035874 20809 oder jonathan.hahn@evlks.de (Montag Ruhetag).

Friedhofsverwaltung Kemnitz: Sprechzeit Mi., 14:00 - 16:00 Uhr (Pfr. Th. Markert), Tel. 035874 26865;

Fax: ... 22763; telefonische Vereinbarungen: 035874 22767 oder t.markert@evlks.de; oder einfach mal vorbeikommen

Pfarramt Schönau-Berzdorf Sprechzeit Mi.: 16:30 - 18:00 Uhr (Fr. B. Weickelt), Tel. 035874 27484;

b.weickelt@web.de, Kontakt Pfr. Hahn: 035874 20809;

jonathan-hahn@evlks.de (Montag Ruhetag)

Friedhofsverwaltung Sohland: Di., 15:00 - 17:00 Uhr (Fr. K. Kasper); Tel: 035828 72637//Pfr. Th. Markert 35874 22767 oder t.markert@evlks.de

Seelsorge für alle Fälle in NOT: Telefonseelsorge: 0800 1110111

Ortschaft Altbernsdorf a. d. Eigen

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet am ersten Montag im Monat statt. Im März **am 01.03.2021 von 15.30 – 16.00 Uhr** in Altbernsdorf, Große Seite 22, Bauhof.

Die Ortsfeuerwehr Altbernsdorf informiert

Kommandositzung	05.03.2021	19.30 Uhr	Depot
Dienstversammlung	12.03.2021	19.30 Uhr	Depot
Ausbildung	17.03.2021	18.00 Uhr	Depot
			LF8/6, Ortslage Altbernsdorf

Ortschaft Bernstadt/Kunnersdorf



Ortschaft Bernstadt a. d. Eigen mit Kunnersdorf a. d. Eigen



Die Sprechstunde des Ortschaftsrates findet immer am ersten Dienstag im Monat von 17.30 bis 18.00 Uhr im Museum Bernstadt, Kirchgasse 2 statt.

Im Anschluss findet um 18.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

(nächster Termin: 02.03.2021)

Kurz Niederschrift Ortschaftsrat Bernstadt mit Kunnersdorf v. 02.03.2021

1. und 2. An der Sitzung nahmen alle Mitglieder des Ortschaftsrates teil. Die Beschlussfähigkeit war gegeben. Die Niederschrift vom 05.01.2021 wurde bestätigt.

3. Der Ortsvorsteher gab einen kurzen Überblick über die Ratsarbeit. Im Ordnungsamt steht ein Wechsel bevor. Die Stelle wurde ausgeschrieben. Zusätzliche Kosten in Höhe von 140.000 € könnten bei der Sanierung eines Teilstückes Regenwasserkanal bei der Baustelle an der Kemnitz Hauptstraße anstehen.

4. Folgende Termine für die Sitzungen des Ortschaftsrates wurden festgelegt: 02.03., 30.03., 04.05., 01.06., 06.07., 07.09., 05.10., 02.11. und 07.12.2021. Zusätzliche Termine sind jederzeit möglich. Der Termin der Gesprächsrunde mit den Vereinen wird am 02.03.2021 festgelegt.

5. Folgende Bauanträge wurden behandelt und das Einvernehmen erteilt:

a) Bau eines Fahrradunterstandes/Greifvogelvoliere auf dem Grundstück Ernst-Thälmann-Straße 12

b) Anbau einer Terrasse/Freisitz auf dem Grundstück Zittauer Str. 1

6. Anfragen gab es zur Finanzierung der Weihnachtsbeleuchtung Linde Marktplatz.

Ebenso wurde nachgefragt, ob die ehem. Brücke (Eichler) im Kemnitzbachtal für Fußgänger wieder genutzt werden könnte. Damit erschließt sich ein schöner Wanderweg.

Auch die weiteren Wanderwege in der Ortslage Bernstadt/Kunnersdorf sollten attraktiv gehalten werden. Gerade die Pandemie zeigt, wie wichtig die nähere Umgebung wieder wird.

Die nächste Sitzung findet am 02.03.2021 statt.

F. d. R. d. g. Angaben

Lange

Ortschaft Dittersbach auf dem Eigen

Sitzung des Ortschaftsrates Dittersbach vom 03.02.2020

Teilnehmer:

3 Mitglieder des Ortschaftsrates

1 Mitglied des Stadtrates

4 Gäste

Ende Januar gab es ein Treffen mit Bürgermeister, Bauamtsleiter, den Vereinen aus Dittersbach und dem Planungsbüro für den Umbau der Mehrzweckhalle. Wir haben unsere Ideen verdeutlicht und das Planungsbüro hat generelle Punkte zur Durchführung einer solchen umfassenden Baumaßnahme vorgestellt.

Vorerst wurde vereinbart ein Aufmaß der gesamten Halle zu erstellen um eine reale Grundlage für die Planungen zu schaffen. Weiterhin haben wir die Aufgabe unsere Anforderungen zur räumlichen Nutzung zusammenzustellen und an das Planungsbüro zu übergeben. Dies erfolgte in der Sitzung des Ortschaftsrates und wird nun in einer Zusammenfassung an die Stadtverwaltung Bernstadt gegeben.

In der Adventszeit hatten wir an der Bushaltestelle „Grüne Aue“ einen Herrnhuter Stern. Wir danken der Stadt Bernstadt für die Bereitstellung.

Für die kommende Weihnachtszeit wird die Aufstellung geändert werden. Die Vorbereitungen dafür erfolgen im Laufe des Jahres.

Unsere nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet in der Bauernstube der Mehrzweckhalle oder in der alten Schule am Mittwoch, dem 03.03.2021, 19:00 Uhr statt.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet immer am 1. Donnerstag des Monats statt. Im März **am 04.03.2021, 15.30 – 16.00 Uhr**, in der Alten Schule Dittersbach, Erdgeschoss rechts (ehem. Lehrerzimmer).

Seniorenachmittage im Dittersbacher Ortschaftszentrum

In der „Alten Schule“ Dittersbach auf dem Eigen ist auch wieder im **Monat März 2021** etwas los. Die Senioren treffen sich wie bisher jeweils **am Montag um 13.30 Uhr**, wo weiterhin nach Wunsch Kaffeemittage, Handarbeiten, Karten- und Würfelspiele u. Ä. angeboten werden. Nähere Informationen bei Frau Gabi Feurich, die als Seniorenbetreuerin zu allen Veranstaltungen recht herzlich eingeladen ist.



Die FAHRBIBLIOTHEK kommt nach Dittersbach

**am: 10.03. und 24.03.2021,
16.00 – 16.45 Uhr**
Haltepunkt: Ortschaftszentrum



Ortschaft Kemnitz

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet immer am 1. Mittwoch im Monat statt. Im März **am 03.03.2021, 15.30 – 16.00 Uhr**, im Ortschaftszentrum, Hauptstr. 78.

Die FAHRBIBLIOTHEK kommt nach Kemnitz

**am: 10.03. und 24.03.2021
15.00 – 15.30 Uhr**
Haltepunkt: Kindergarten



Informationen aus den Nachbargemeinden

Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung



Der Anglerverein Ebersbach e. V. wird voraussichtlich am **06., 13. und 14.03.2021** wieder einen Vorbereitungslehrgang für

die Sächsische Fischereiprüfung durchführen. Bereits im vergangenen Jahr haben wir unter Pandemiebedingungen erfolgreich zwei Lehrgänge durchgeführt. Für die Durchführung haben wir ein entsprechendes Hygienekonzept und viel Platz am Veranstaltungsort. Sollte der Termin auf Grund von staatlichen Anordnungen verschoben werden müssen, werden die Lehrgangsteilnehmer zeitnah über einen neuen Termin informiert. Der Fischereischein ist Voraussetzung zum Angeln aber auch für Teichbesitzer zur Bewirtschaftung notwendig. Wir betreuen die Teilnehmer durch ein kompetentes und erfahrenes Lehrgangsteam und bieten einen praxisbezogenen Lehrgang in angenehmer Atmosphäre.



Anmeldungen und Fragen an den Lehrgangsleiter Jörg Sommerfeldt, Tel. 035841 37770 oder Dietmar Riedel, Tel. 03586 3134294.

Mit uns erfolgreich zum Fischereischein – seit mehr als 25 Jahren!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 31. März 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Donnerstag, der 18. März 2021

Annahmeschluss für Anzeigen:
**Montag, der 22. März 2021,
9.00 Uhr**



IMPRESSUM

„Pließnitzkurier“

Amtsblatt und Informationen der Stadt Bernstadt a. d. Eigen mit den Ortschaften Altbernsdorf a. d. Eigen, Dittersbach a. d. Eigen, Kemnitz O/L und Kunnersdorf a. d. Eigen

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich, jeweils mittwochs.
- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535/4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bernstadt, Herr Markus Weise, 02748 Bernstadt, Bautzener Straße 21, Tel.: 035874 2850, für die Mitteilungen aus den Ortschaften Altbernsdorf a. d. Eigen, Dittersbach a. d. Eigen, Kemnitz O/L und Kunnersdorf a. d. Eigen jeweils der Ortsvorsteher
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, Telefon: 03535/4 89-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislis-te. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.